

# Amazon stellt Lieferdienst »Fresh« in Deutschland ein

**München.** Der Onlinehändler Amazon stellt seinen Lebensmittellieferdienst »Fresh« in Deutschland ein. Der Lieferdienst in den Städten Berlin, Hamburg und München werde am 14. Dezember beendet, sagte eine Sprecherin des Unternehmens. Nach mehr als sieben Jahren zieht der US-Konzern damit einen Schlussstrich unter seine Bemühungen, das Geschäftsmodell hierzulande zu etablieren. »Wir haben unser Angebot und unser Logistiknetzwerk in Deutschland evaluiert und beschlossen, unser Lebensmittelangebot auf Amazon.de zu vereinfachen und uns auf unser umfangreiches und wachsendes Geschäft mit haltbaren Lebensmitteln zu konzentrieren«, sagte die Sprecherin.

»Amazon Fresh« war 2017 in Deutschland gestartet. Erst kürzlich hatte Amazon eine Partnerschaft mit dem Händler Knuspr bekanntgegeben. Nach dem Start im Großraum Berlin sollen ab Dezember auch Amazon-Prime-Kunden aus dem Rhein-Main-Gebiet und in München mit frischen Produkten beliefert werden können. Das Sortiment von Knuspr, dem deutschen Ableger der tschechischen Rohlik-Gruppe, umfasst nach Firmenangaben mehr als 15.000 Produkte zu Supermarktpreisen. Enthalten sind frische, gekühlte und tiefgefrorene Produkte sowie Drogerieartikel. In den USA betreibt das Unternehmen eigene »Amazon-Fresh«-Supermärkte. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/488117.amazon-stellt-lieferdienst-fresh-in-deutschland-ein.html>*